



**Fotos oben:** Klaus Widl, CBFM-Präsident und Vizepräsident des Österreichischen Behindertenrates, in den Sommergesprächen mit den SpitzenkandidatInnen Christian Kern, Heinz-Christian Strache, Ulrike Lunacek und Matthias Strolz

## Sommergespräche mit den SpitzenkandidatInnen zur Nationalratswahl 2017

Am Sonntag, 15. Oktober 2017, finden in Österreich Nationalratswahlen statt. Der Österreichische Behindertenrat, der über seine Mitgliedsverbände rund 400.000 Menschen in Österreich vertritt, hat nicht nur die Wahlprogramme der derzeit im Parlament vertretenen Parteien unter die Lupe genommen, sondern in persönlich geführten Sommergesprächen mit deren SpitzenkandidatInnen geprüft, ob und inwieweit die Anliegen von behinderten und pflegebedürftigen Menschen Berücksichtigung finden.

SPÖ-Chef Christian Kern, Grünen-Spitzenkandidatin Ulrike Lunacek, Neos-Frontmann Matthias Strolz und FPÖ-Obmann Heinz-Christian Strache stellten sich den Fragen; ÖVP-Kandidat Sebastian Kurz fand bedauerlicherweise keine Zeit für ein kurz(es) Gespräch. Inhaltliche Themen der Gespräche waren: Arbeitsmarkt, Grundeinkommen, Mindestsicherung, Persönliche Assistenz, Herausforderungen in der Pflege sowie Inklusion und Partizipation. Die Antworten gibt es in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift „monat“, welche schon in den nächsten Tagen erscheinen wird.

„Monat“, die Zeitschrift des Österreichischen Behindertenrates, wird allen Mitgliedern der Mitgliedsorganisationen und Partnern des Österreichischen Behindertenrates kostenlos per Post zugestellt und soll rechtzeitig vor der am 15. Oktober stattfindenden Nationalratswahl als Hilfe zur Wahlentscheidung für behinderte und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen dienen. Für 24 Euro im Jahr kann ein monat-Abo beim Österreichischen Behindertenrat unter [presse@behindertenrat.at](mailto:presse@behindertenrat.at) bestellt werden.

*Diese Presseaussendung ergeht an alle in unserem Outlook gespeicherten Kontaktdaten.  
Sollten Sie keine Zusendungen mehr erwünschen, ersuchen wir um kurze Rückmeldung.  
Wir werden Sie dann umgehend von unserem Verteiler rausnehmen!*